

Projekt »Allwetterplätze« kann starten

Tennisclub Engen hat viel vor

Engen. Nach der Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung durch den Vorsitzenden Wulf Schadwinkel, bei gutem Besuch, folgten die Geschäftsberichte der einzelnen Vorstände. Sportlich wurden die Herren 50 ungeschlagen Meister und Aufsteiger in die höhere Klasse. Danach erklärte Sportwart Ralph Clemens die neue LK-Regelung.

Jugendwart Christopher Pitz berichtete über die Kinderfreizeit der Stadt Engen bei toller Beteiligung auf dem Tennisplatz. Die Finanzen 2019 auf 2020 waren überdurchschnittlich gut und wurden von Kassierer Pirmin Wöhrstein präsentiert. Auch der Mitgliederbestand hat sich erfreulich nach oben entwickelt. Somit sieht der Finanzplan 2020/21 eine positive Entwicklung vor.

Kassenprüfer Gerhard Steiner bescheinigte eine tadellose Buchhaltung des Kassierers Pirmin Wöhrstein. Alle Vorstände wurden danach entlastet.

Die Neuwahlen und die Grüße von Bürgermeister Moser übernahm das TC-Mitglied und Bürgermeister-Stellvertreter Bernhard Maier. Gewählt wurden der

stellvertretende Vorsitzende Lothar Glawatsch, Schriftführer Dr. Rainer Hentrich, Pressewart Christopher Pitz und Richard Pitz als Jugendwart.

Punkt 10 war dann die nochmalige Vorstellung des Projekts »Errichtung von zwei Allwetterplätzen«. Lothar Glawatsch und Pirmin Wöhrstein präsentierten das Bauvorhaben und die Finanzierung. »An dieser Stelle wollen wir dem Gemeinderat der Stadt Engen und unserem Bürgermeister Johannes Moser unseren herzlichen Dank aussprechen. Mit dem zinslosen Darlehen und dem Zuschuss ist es erst möglich geworden, dieses Projekt zu realisieren«, wurde betont. Mit überwältigender Mehrheit der Mitglieder wurde der Bau von zwei Allwetterplätzen beschlossen und kann nun begonnen werden.

Zum Abschluss wurde in einer PowerPoint-Präsentation noch einmal das Jahr 2020 in Bildern vom stellvertretenden Vorsitzenden Lothar Glawatsch präsentiert. Danach bedankte sich der Vorsitzende bei allen, die mithalfen, den TC Engen zu unterstützen, und beendete die Jahreshauptversammlung.

Europäischer Sozialfonds Plus

Ausschreibung der regionalen ESF-Fördermittel für 2022 - Anträge bis 30. September einreichen

Hegau. Zur Förderung regionaler Projekte erhält der Landkreis Konstanz in diesem Jahr 249.160 Euro aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF).

Förderfähig sind Projekte, die eines der beiden folgenden Ziele verfolgen: »Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und der Teilhabechancen von Menschen, die besonders von Armut und Ausgrenzung bedroht sind« oder »Vermeidung von Schulabbruch und Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit«.

Am 27. Juli hat der regionale Arbeitskreis ESF im Landkreis Konstanz die Arbeitsmarktstrategie für die Umsetzung des ESF im Jahr 2022 festgelegt. Voraussetzungen für die Bewilligung von Förderanträgen sind unter anderem ein Mindestbetrag der förderfähigen Projektkosten in Höhe von 30.000 Euro und eine Teilnahme von grundsätzlich mindestens zehn Personen. Projekte können höchstens mit 40 Prozent aus dem ESF gefördert werden.

Die Schwerpunkte sowie die detaillierte Ausschreibung sind der Arbeitsmarktstrategie zu entnehmen. Dieser ist auf der Homepage des Landkreises Konstanz www.LRAKN.de unter

der Rubrik »Service & Verwaltung« (»Sozialdezernat«, »Europäischer Sozialfonds«) zu finden.

Anträge können schriftlich bis spätestens 30. September bei der Landeskreditbank Baden-Württemberg - Bereich Finanzhilfen, Schlossplatz 10, 76113 Karlsruhe, gestellt werden.

Parallel dazu ist der Antrag als pdf-Dokument per E-Mail an die Geschäftsstelle des regionalen Arbeitskreises ESF beim Landratsamt Konstanz zu übermitteln: judith.dennerlein@LRAKN.de.

Das Ausfüllen der Antragsformulare erfolgt webbasiert; unter www.esf-epm.de werden insbesondere für »Projektneulinge« spezielle ESF-Schulungen angeboten.

Zur Verfügung gestellt werden die Fördermittel durch das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg. Für weitergehende Informationen können sich Projektträger gerne an die Geschäftsstelle des regionalen Arbeitskreises ESF im Landratsamt Konstanz wenden. Ansprechpartner ist Judith Dennerlein (Tel. 07531/800-1605, E-Mail: judith.dennerlein@LRAKN.de).



Der neue Vorstand des TC Engen: (stehend von links) Kassierer Pirmin Wöhrstein, Sportwart Ralph Clemens, der stellvertretende Vorsitzende Lothar Glawatsch und Schriftführer Dr. Rainer Hentrich sowie (sitzend von links) Pressewart Christopher Pitz, der Vorsitzende Wulf Schadwinkel, Festwartin Claudia Hentrich und Jugendwart Richard Pitz.

Bild: TC Engen

Energieagentur Kostenfreie Energieberatung

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät **kostenfrei** und **neutral** zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten.

Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat von **15:30 bis 17:30 Uhr** im Bürgerbüro Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am **Montag, 16. August**.

Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig, Tel. 07732/939-1234.